Regelungen zum Datenschutz am Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten 2
1.1 Allgemeine Informationen 2
1.2 Informationen zur Nutzung des schulinternen pädagogischen Netzwerks 4
1.3 Informationen zur Nutzung von Microsoft 365 4
1.4 Informationen zur Durchführung von Videokonferenzen 5
1.5 Informationen zur Nutzung des digitalen Klassenbuchs „Untis“ 5
1.6 Informationen zur Veröffentlichung von Bildern 5
2. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen in die Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung personenbezogener Daten 6
2.1 Einwilligung zur Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk 6
2.2 Einwilligung zum Einsatz von Microsoft 365 7
2.3 Einwilligung zur Nutzung des schulischen WebUntis 8
2.4 Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten sowie Personenabbildungen 9

1. Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten

Zu verschiedenen schulischen Zwecken werden am Ludwig-Erhard-Berufskolleg personenbezogene Daten erhoben. Im Folgenden möchten wir Sie über den Zweck der Erhebung, die rechtlichen Grundlagen sowie die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen informieren.

1.1 Allgemeine Informationen

1.1.1 Verantwortliche im Rahmen der schulischen Datenverarbeitung

Datenverarbeitende Stelle	Datenschutzbeauftragter
Ludwig-Erhard-Berufskolleg Kölnstr. 235 53117 Bonn vertreten durch: kommissarische Schulleiterin Heike Thomann schulleitung@leb-bonn.de	Erik-Lindener-Schmitz Karl-Simrock-Schule Am Burggraben 20, 53121 Bonn

1.1.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden am Berufskolleg zur Erfüllung der durch Rechtsvorschriften übertragenen Aufgaben erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e und Abs. 3 sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DS-GVO in Verbindung mit
- §§ 120-122 Schulgesetz (SchulG) und
- die Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO DV I)

Alle personenbezogenen Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen schriftlichen Einwilligung. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, die Emailadresse der Erziehungsberechtigten, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio sowie Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

1.1.3 Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung erfolgt zu einer Vielzahl von Zwecken, die mit der Organisation des Schulalltags, dem Unterricht, der Kommunikation mit den Eltern und anderen Stellen zu tun haben. An unserer Schule geht es dabei um die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Verwaltung von Schülerdaten und Noten, Durchführung von Prüfungen sowie die Zeugniserstellung
- Unterrichtsplanung, -durchführung und -dokumentation
- Organisation des Bildungsganges der gymnasialen Oberstufe mit Kurswahl und Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen sowie der Erteilung von Berechtigungen
- Evaluation, Qualitätsentwicklung und Schulstatistik
- Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten, Dokumentation von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Diagnostik/Erstellung von Förderempfehlungen/individuellen Förderplänen
- Erstellung von Fördergutachten
- Schulpflichtüberwachung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation des Schülerspezialverkehrs
- Praktikumsverwaltung

1.1.4 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wie lange die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gespeichert werden, gibt das Schulgesetz NRW vor. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Dauer der Aufbewahrung:

Nr.	Datenart	Aufbewahrungszeit/Löschfrist
1	Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammblätter	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
4	alle übrigen Daten	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten	1 Jahr (nach Abschluss/Abgang des Schülers/der Schülerin, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage	soweit nicht durch eine Einwilligung anders geregelt, nach Ende der Schulzeit
7	Führen einer Schulchronik: 1. Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht 2. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland 3. Anschrift 4. Daten über Dauer des Schulbesuchs	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

1.1.5 Stellen, an die das Berufskolleg personenbezogene Daten weiterleitet

Wir übermitteln personenbezogene Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (IT.NRW) für statistische Auswertungen und Planungen. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die untere Gesundheitsbehörde, die aufnehmende Schule bei Schulwechsel, Erziehungsberechtigte und Schüler/innen bei Mitteilungen und Zeugnissen und außerdem Jugendamt, Landesjugendamt, Schulaufsicht, Schulträger dualer Partner und IHK, soweit dieses zur Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Innerhalb der Schule sind die Lehrkräfte Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen Archiv übernommen. Zur Öffentlichkeitsarbeit übermitteln wir gelegentlich personenbezogene Daten an die lokale Presse.

1.1.6 Pflichten der Betroffenen gegenüber der Schule

Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte haben die Verpflichtung, uns bestimmte erforderliche personenbezogene Daten mitzuteilen. In unserem Erhebungsbogen, welcher bei der Anmeldung an der Schule auszufüllen ist, sind diese Daten als verpflichtende Angaben kenntlich gemacht. Werden vorsätzlich oder fahrlässig keine, unrichtige oder unvollständige Auskünfte gegeben, so handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

1.1.7 Personenbezogene Daten, welche die Schule von anderen Stellen erhält

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von der abgebenden Schule in Kopie personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind Individualdaten und gegebenenfalls Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen, soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Außerdem erhalten wir Informationen zur Überwachung der Schulpflicht und ggf. eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder Halbjahreszeugnisses.

1.1.8 Rechte der Betroffenen gegenüber der Schule

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihre Einwilligung beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch die Schule genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wurde, gelten die oben genannten Löschfristen.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie grundsätzlich ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde „Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen“, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, Email: poststelle@ldi.nrw.de

1.1.9 Weitergehende Informationen

- https://bass.schul-welt.de/pdf/6043.pdf
- https://www.schulministerium.nrw/Recht/Schulrecht/Verordnungen/VO-DV_I.pdf
- https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000663

1.2 Informationen zur Nutzung des schulinternen pädagogischen Netzwerks

Um die schulische IT-Ausstattung nutzen können, müssen für die Schülerinnen und Schüler individuelle Nutzerkonten eingerichtet werden. Hierzu werden aus den Personendaten Zugangsdaten und Berechtigungen für das Netzwerk erzeugt.

1.3 Informationen zur Nutzung von Microsoft 365

1.3.1 Gründe für die Nutzung von Microsoft 365

Um die Digitalisierung am Berufskolleg voranzutreiben und die Arbeit mit neuen Medien zu ermöglichen, hat sich unsere Schule für den Einsatz von Microsoft 365 entschieden. Zweck ist ausschließlich der Austausch von unterrichtsbezogenen Inhalten zwischen Lernenden und Lehrkräften.

Die über Microsoft 365 verarbeiteten Informationen und Daten befinden sich zum Teil in einer so genannten Cloud (OneDrive und SharePoint). Auf diese Weise sind sie dauerhaft und ortsunabhängig abrufbar, was für alle Beteiligten den schulischen Alltag vereinfacht.

Über die Funktionen von Teams können Lernende und Lehrkräfte standortunabhängig miteinander kommunizieren und auch Online-Unterricht durchführen. Der unmittelbare Austausch im Chat erleichtert die Gruppenarbeit und ermöglicht ein orts- und zeitunabhängiges Zusammenarbeiten.

Bei der Nutzung von Microsoft 365 findet eine Übermittlung von Diagnosedaten an Microsoft statt, damit die Dienste insgesamt (fehlerfrei) bereitgestellt werden können. Da sämtliche Anwendungen cloudbasiert sind, werden diese durchgehend geprüft. Die Verarbeitung von Diagnosedaten dient auch der Verbesserung und Aktualisierung der Software durch das Einspielen von neuen Versionen. Schließlich dient die Verarbeitung auch dazu, die Sicherheit der Dienste und eine schnelle Fehlerbehebung durch Microsoft zu gewährleisten.

Die Nutzung von Microsoft 365 und die darüber stattfindende Datenverarbeitung sind ein wichtiger Baustein zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Schule muss bei der voranschreitenden Digitalisierung mithalten und die Schülerinnen und Schüler auch entsprechend für die Zeit nach der Schule ausbilden. Der Einsatz von Software zur Durchführung von Unterricht und der Verteilung von Aufgaben ist dabei unerlässlich. Auch die bessere Planung, die vereinfachte Kommunikation sowie die fehler- und unterbrechungsfreie Bereitstellung von Arbeitsmitteln stehen im Fokus der Schule.

1.3.2 Gegenstand der personenbezogenen Datenverarbeitung

Im Zusammenhang mit der Nutzung von MS 365 und der personalisierten Anmeldung an Computern und Tablets werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler erfasst, welche über die allgemeinen Regelungen der unter Punkt 2.1 genannten Gesetze hinaus gehen. Deren Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Folgende Datenarten sind regemäßig Gegenstand der Verarbeitung und werden an den Lizenzgeber weitergegeben:

- Vorname
- Name
- Benutzername
- Passwort (verschlüsselt)
- Klasse

1.4 Informationen zur Durchführung von Videokonferenzen

In seltenen Fällen ist es notwendig, den Unterricht nicht in Präsenz, sondern via Videokonferenz im Onlineunterricht zu organisieren. Hierbei hängt der Umfang der verarbeiteten Daten davon ab, welche Angaben vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ gemacht werden. Regelmäßig werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Meeting-Metadateien wie z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Ort sowie Text-, Audio- und Videodaten, wobei die Bilddaten von Schülerinnen und Schülern verschlüsselt durchs Internet transportiert werden. Kamera und/oder das Mikrofon können aber auch im Vorfeld oder während des Meetings jederzeit selbst ab- bzw. stummgeschaltet werden.

1.5 Informationen zur Nutzung des digitalen Klassenbuchs „Untis“

Die Nutzung unseres digitalen Klassenbuchs inklusive dem Stunden- und Vertretungsplan „Untis“ bietet neben den rechtlich notwendigen Eintragungen verschiedene Funktionen. Damit Eltern oder Ausbildungsbetriebe z. B. Krankmeldungen vornehmen können oder Eltern und Betriebe Einsicht in die Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler erhalten, benötigen wir die Einwilligung. Um welche Daten es sich hierbei handelt, ist in den datenschutzrechtlichen Informationen unter https://www.leb-bonn.de/wp-content/uploads/2023/12/Einwilligung-EU-DSGVO-konform-WebUntis_LEB.pdf beschrieben.

Im Falle einer Nichteinwilligung oder beim Widerruf der Einwilligung stehen der Stunden- sowie der Vertretungsplan innerhalb der Schule in der Pausenhalle zur Verfügung.

1.6 Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

In geeigneten Fällen möchten wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen - einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos über unsere Homepage oder in näher genannte Print- bzw. Online-Medien (z. B. Facebook und Instagram-Präsenz) weiterzugeben. Neben Klassenfotos kommen personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Exkursionen, Fahrten, Schüleraustausche, Wettbewerbe, Preisverleihungen, Unterrichtsprojekte oder der „Tag der offenen Tür“ in Betracht.

Personenabbildungen, auf denen eine Schülerin oder ein Schüler individuell erkennbar ist, bedürfen jedoch der Zustimmung des volljährigen Lernenden bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten gemäß § 120 Absatz 2 SchulG und Artikel 6 Absatz 1a DS-GVO.

2. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen in die Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung personenbezogener Daten

2.1 Einwilligung zur Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgendem Zweck ein:

☐ ja ☐ nein Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift (ab 16 Jahre)

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten (bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.2 Einwilligung zum Einsatz von Microsoft 365

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgenden Zwecken ein:

☐	ja	☐	nein	Einsatz von Microsoft 365
☐	ja	☐	nein	Durchführung von Videokonferenzen und Onlineunterricht

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift (ab 16 Jahre)

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten (bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.3 Einwilligung zur Nutzung des schulischen WebUntis

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgendem Zweck ein:

☐ ja ☐ nein Nutzung des schulischen WebUntis durch Eltern und Ausbildungsbetriebe

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift (ab 16 Jahre)

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten (bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.4 Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten sowie Personenabbildungen

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgendem Zweck ein:

☐	ja	☐	nein	Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
☐	ja	☐	nein	Veröffentlichung von Fotoaufnahmen

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift (ab 16 Jahre)

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift der Personensorgeberechtigten (bei Jugendlichen unter 18 Jahren)